

FPÖ-Meidling: Tägliche Bewegungseinheit an den Schulen ist Gebot der Stunde

Utl.: Bei der Kindergesundheit ist es bereits 5 vor 12=

Wien (OTS) - Das Problem der Fettleibigkeit bei Kindern muss endlich angegangen werden, betont der Klubobmann der FPÖ-Meidling Wolfgang Reinold. Bereits 28,5% der Burschen und 16,4% der Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren sind übergewichtig, 4,5% sogar krankhaft und extrem fettleibig. Die Folgen der Bewegungsarmut sind fatal. Schäden an Wirbelsäule und Gelenken, Atemwegserkrankungen, Blutdruckprobleme und depressive Verstimmungen sind auf dem Vormarsch.

Die Unterdrückung des natürlichen Bewegungsdranges der Kinder durch stundenlanges Stillsitzen ist eines der größten Versäumnisse. Eine tägliche Bewegungseinheit weckt die Freude an der Bewegung, fördert soziales Verhalten und steigert Konzentration und Leistungswillen der Schüler. Darüber hinaus würde damit der Grundstein gelegt, dass die Kinder auch später gerne und regelmäßig Sport betreiben, so Reinold.

Die FPÖ wird daher in der Bezirksvertretung einen Antrag für die tägliche Bewegungseinheit an unseren Schulen einbringen. Im Sinne der Gesundheit unserer Kinder gehen wir davon aus, dass der Vorschlag auf breite Zustimmung stoßen wird, sagt Reinold abschließend.

(Schluss)otni

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2012-09-25/10:51

251051 Sep 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120925_OTS0112